

Malberg muss sich auf seine DNA besinnen

Fußball-Rheinlandliga: Kommt Hochwald gerade recht? – Wissen kann Schützenhilfe leisten, Altenkirchen gegen den Primus

Von Andreas Hundhammer

■ **Kreis Altenkirchen.** Vier Spieltege vor dem Saisonende in der Fußball-Rheinlandliga steht zumindest eine der drei Mannschaften aus dem AK-Land noch gehörig unter Druck.

TuS Mayen – VfB Wissen (Sa., 15.30 Uhr – Hinrunde 0:3). Es steht außer Frage, dass sich Thomas Kahler mehr ausgerechnet hatte als nur den einen Punkt, den seine Mannschaft am Mittwoch vom Nachholspiel in Mendig mitgebracht hat. Gerade im Vergleich zur 6:0-Gala im Derby gegen Malberg wenige Tage zuvor hat es den Anschein, als habe es der VfB verpasst, den Schwung mitzunehmen ins Gastspiel beim bereits abgestiegenen Drittlezten. Doch ganz so war es nicht. „Relativ genial“ habe es sein Team zu Beginn der Partie gemacht, findet Kahler. Gegen sehr tief stehende Mendiger habe man es immer wieder geschafft, sich Torchancen herauszuspielen. „Es fehlte nur das Tor, was es für uns in der Folge wohl einfacher gemacht hätte“, hadert der VfB-Coach, der nach 20 Minuten drückender Überlegenheit jedoch mehr und mehr feststellen musste, dass seine Spieler in ihren Aktionen unsauberer wurden – was dann auch zum plötzlichen Rückstand führte. Nachdem Tim Leidig rasch egalisiert hatte, kam in der Folge zumeist der finale Pass nicht an, um die Partie noch zu drehen.

Somit mussten die Siegstädter letztlich einen Rückschlag hinnehmen bei ihrem Vorhaben, „in der Tabelle das Maximale zu erreichen“. Das ist auch nach der Punkteteilung in Mendig weiterhin Rang drei.

Um eine solche Platzierung spielte jahrelang auch der nächste Wissener Gegner mit. Als Tabellen-14. der Vorsaison kommen die Mayener aber auch in dieser Spielzeit nicht über den Status eines Mittelfeldteams hinaus, das ange-

sichts von fünf Absteigern diesmal sogar um den Klassenverbleib bangen muss. Die Situation hat sich für den TuS nach der jüngsten 1:4-Pleite in Niederroßbach dramatisch zugespitzt, da jene Niederroßbacher bis auf fünf Zähler herangerückt sind und an den verbleibenden vier Spieltagen ein vergleichsweise leichtes Restprogramm haben, was bekanntlich auch der SG Malberg große Sorgen bereitet.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – FC Hochwald Zerf (Sa., 16 Uhr – Hinrunde 1:5). Die 0:6-Klatsche in Wissen war allein schon vom Ergebnis her ein absoluter Tiefschlag, schlechter werden die Malberger kaum mehr auftreten können. Oder doch? „Das hatten wir schon nach dem 2:5 in Altenkirchen gesagt“, will sich Trai-

ner Volker Heun dahin gehend nicht festlegen. „Die erste Halbzeit war schon demoralisierend“, bezeichnet der 61-Jährige die ersten 45 Minuten, nach denen Wissen schon 5:0 führte, als „mit die größte Schmach, die ich in meiner Zeit im Fußball erlebt habe – sowohl als Spieler als auch als Trainer“. Mit dieser Leistung werde seine Mannschaft „keinen einzigen Punkt mehr holen“.

Das Problem jedoch ist, dass die Malberger sehr wahrscheinlich noch Punkte brauchen werden. „Der einzige Vorteil momentan ist, dass wir noch einen Punkt vor Mayen stehen und noch – ich betone: noch – sechs Punkte vor Niederroßbach.“ Denn Heun traut dem Westerwälder Nachbarn im Saisonendspurt noch einiges zu.

Nach vier Niederlagen in Serie

ist es um das Selbstvertrauen spätestens nach der Packung im Derby nicht gut bestellt. Seit gut einem Monat stehen die Malberger an der Schwelle zur 40-Punkte-Marke, dass sie diese nach wie vor nicht überschritten haben, hätte nach dem 2:1-Erfolg gegen Mayen Anfang April kaum einer geahnt. „Wir müssen wieder die Lust und Gier entwickeln, Zweikämpfe gewinnen zu wollen. Einsatz, Teamgeist – das ist unsere DNA. Die ist in den letzten Wochen aber auf der Strecke geblieben, weil wir in einer vermeintlich komfortablen Situation waren.“

„Vier Endspiele“ haben die Malberger laut Heun nun vor der Brust. Dass darunter Duelle gegen zwei Topteams der Liga sind, muss kein Nachteil sein, zumal neben dem Vierten aus Zerf auch der

Zweite Cosmos Koblenz auf dem Malberger Kunstrasen ran muss, wo die SG in der Vergangenheit vermeintlich stärkere Gegner oft genug niedergekämpft hat.

SG Altenkirchen/Neitersen – FC Bitburg (So., 15 Uhr in Altenkirchen – Hinrunde 1:4). „Das, was noch machbar ist, müssen wir versuchen“, sieht Dominik Pistor sich und seine Altenkirchener Mannschaft in der Pflicht, trotz des sportlich bereits feststehenden Abstiegs weiterhin alles zu geben. Doch was ist eigentlich noch „machbar“ für die Kombinierten aus der Kreisstadt und dem Wiedbachtal? „Wir wollen den Tabellenplatz, auf dem wir aktuell stehen, auf jeden Fall halten“, geht der zum Saisonende nun doch scheidende Trainer (wir berichteten) näher ins Detail. „Wir wollen drei Teams hinter uns lassen. Wofür das gut ist, wird man dann sehen“, weiß Pistor, dass sich bereits in der Vergangenheit durch diverse Insolvenzen oder Rückzüge in den höheren Klassen immer wieder Schlupflöcher aufgetan haben, von denen man selbst am Saisonende noch nichts ahnte. „In erster Linie wollen wir aber auch für uns einen guten Abschluss finden“, nennt Pistor die vorrangige Motivation.

Dass sich die Altenkirchener noch auf Rang 14 verbessern kön-



Sich endlich wieder zur Wehr setzen müssen Dennis Märzhäuser (links) und die SG Malberg, um den eigentlich schon sicher geglaubten Klassenverbleib endlich dingfest zu machen. Derweil geht es für Nico Fuchs (rechts) und den FC Bitburg in Altenkirchen darum, die Tabellenführung zu verteidigen.

Foto: Jogi

Tabelle der Rheinlandliga

1. FC Bitburg	30	80:	33	70
2. FC Cosmos Koblenz	30	66:	18	68
3. FV Morbach	30	67:	31	59
4. FC Hochwald Zerf	29	62:	28	59
5. FSV Trier-Tarforst	30	92:	45	56
6. VfB Wissen	29	63:	30	54
7. FC Metternich	31	84:	66	50
8. FSV Salmrohr	30	56:	63	49
9. SG Schneifel Stadtkyll	30	59:	48	41
10. FSG Ehrang	30	62:	55	41
11. SG 99 Andernach	31	49:	54	41
12. SG Malberg/E./R./K.	30	51:	69	38
13. TuS Mayen	30	53:	64	37
14. SG HWW Niederroßbach	30	44:	67	32
15. SG Altenkirchen/Neitersen	30	42:	86	21
16. SGE Mendig/Bell	30	55:	111	19
17. TSV Emmelshausen	30	32:	70	18
18. SG Alfbachtal Ellscheid	30	24:	103	8

nen, ist angesichts von elf Punkten Rückstand bei noch vier Spielen blanke Theorie. Zumal als nächstes der derzeit heißeste Titelkandidat im Westerwald vorbeischaute. Weil die Bitburger von ihren letzten 14 Spielen 13 gewannen und lediglich bei Cosmos Koblenz (0:0) Punkte liegen ließen, haben sie jenen als Topfavorit in die Saison gestarteten Kontrahenten inzwischen in die Verfolgerrolle gedrängt. Als eine „Mannschaft, die keine großen Schwächen hat“, beschreibt Dominik Pistor den Spitzenreiter, bei dem abgesehen von Joshua Bierbrauer, der mit 29 Saisontreffern die Torjägerliste mit großem Vorsprung anführt, kein Spieler heraussteche. „Was Hochwald Zerf nur ein halbes Jahr geschafft hat, ziehen die die komplette Saison durch“, sieht Pistor im FC schon jetzt durchaus einen würdigen Meister – was dieser freilich aber auch am Sonntag erst mal unter Beweis stellen muss.

Rosbach zieht's nach Malberg – Kroaten zur SG Berod?

Bei der SG Altenkirchen/Neitersen ist derzeit nicht nur offen, wer ab Sommer den Trainerposten übernimmt, sondern teilweise auch, mit welchem spielenden Personal die Mannschaft ab Sommer in der Bezirksliga antreten wird. Während sich das talentierte Eigengewächs Sebastian Rosbach bei der SG Malberg und damit sehr wahrscheinlich weiterhin in der Rheinlandliga versuchen wird, stehen offenbar auch Marin Vucemilovic und Mihael Tomić vor dem Absprung. Nachdem

sie erst im Winter zum Kader hinzugestoßen waren und auf Anhieb zu den Leistungsträgern zählten, werden die beiden Kroaten mit Bezirksligist SG Berod/Lautzert in Verbindung gebracht. Dort wird Nihad Mujacic, der seine beiden Landsmänner nach Altenkirchen vermittelt hatte, dem Vernehmen nach über die Saison hinaus Trainer bleiben – und hat freilich entsprechendes Interesse daran, das spielstarke Offensiv-Duo fortan in den eigenen Reihen zu wissen. *hun*

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Bocholt – Kaan-Marienberg (Sa., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: FSV Frankfurt – RW Koblenz, Offenbach – Steinbach Haiger (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Aufstiegsrunde: Kaiserslautern II – Engers (Sa., 15 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegsrunde: Eisbachtal – Jägersburg (Sa., 16 Uhr).

Oberliga Westfalen: Siegen – Clarholz, Vreden – Erndtebrück (beide So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Mayen – Wissen, Salmrohr – Niederroßbach (beide Sa., 15.30 Uhr), Malberg – Hochwald Zerf (Sa., 16 Uhr), Trier-Tarforst – Emmelshausen (Sa., 17.30 Uhr), Schneifel Stadtkyll – Mendig (Sa., 18 Uhr), Altenkirchen – Bitburg, Morbach – Cosmos Koblenz (beide So., 15 Uhr), Alfbachtal Ellscheid – Ehrang (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Ahrbach – Linz (Fr., 20 Uhr in Ruppach-Goldhausen), Wirges – Vettelschoß (So., 14.30 Uhr), Müschenbach – Weitefeld, Westerburg – Windhagen (Stadion Westerburg), Hundsangen – Berod (in Weroth), Burgschwalbach – Ellingen, Kosova Montabaur – Oster-spai (alle So., 15 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Meinerzhagen II – Altenhof (So., 13 Uhr), Mundersbach/Brachbach – Otffingen (in Brachbach), Werdohl – Türk Attendorf, Hickengrund – Röhme, Rüblinghausen – Niederschelden, Listernohl – Plettenberg, Wenden – Eiserfeld (alle So.,

15 Uhr), Freier Grund – Freudenberg (So., 15.15 Uhr).

Mittelrheinliga: Fortuna Köln II – Hennef (So., 15.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Westerburg II – Alsdorf (So., 12.45 Uhr in Gemünden), Alpenrod – Betzdorf (in Unnau), Gebhardshainer Land – Schönstein (in Gebhardshain), Herdorf – Honigsessen (auf Kunstrasen), Friesenhagen – Herschbach, Niederfischbach – Niederdreisbach, Rennerod – Weyerbusch (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B1: Westernohe – Nuroth (Fr., 19.45 Uhr in Neunkirchen), Alpenrod II – Niederroßbach II (So., 13 Uhr in Unnau), Guckheim – Weitefeld II (in Köllbingen), Hattert – Langenhahn, Daaden – Merkelbach, Bad Marienberg – Wied, Derschen – Fehl-Ritzhausen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B2: Niedererbach – Altenkirchen II (Fr., 19.30 Uhr in Oppersau), Gebhardshainer Land II – Kroppach (in Gebhardshain), Niederfischbach II – Hamm (beide So., 13 Uhr), Harbach – Mittelhof (in Wehbach), Malberg II – Wissen II (in Wissen), Atzelgift – Bruchertseifen, Berod II – Honigsessen II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C1: Westerburg III – Fehl-Ritzhausen II (in Willmenrod), Stockum-Püschchen – Neunkhausen (beide Sa., 17 Uhr), Atzelgift II – Herschbach II, Müschenbach II – Hahn (beide So., 12.45 Uhr), Westernohe II – Liebenscheid (in Elsoff), Guckheim II – Rotenhain (in Köllbingen), beide So., 13 Uhr).

Kreisliga C2: Herdorf II – Selbach (auf Kunstrasen), Wallmenroth II – Weyerbusch II (beide So., 12.30 Uhr), Friesenhagen II – Ingelbach

(So., 13 Uhr), Bitzen – Etbach, Vatanspor Hamm – AtA Betzdorf (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga D1: Langenhahn II – Herschbach III (Fr., 19 Uhr in Rothenbach), Guckheim III – Liebenscheid II (Fr., 19.30 Uhr in Köllbingen), Gebhardshainer Land III – Herschbach III (in Molzhain), Kropbach II – Hahn II, Derschen II – Gehlert, Hattert II – Wied II (alle So., 13 Uhr), Meudt – Langenhahn II (So., 14.30 Uhr in Berod).

Kreisliga D2: Altenkirchen III – Grünebach (in Neitersen), Weyerbusch III – Etbach II (beide So., 12.30 Uhr), Malberg III – Herdorf III (in Rosenheim), Bitzen II – Ingelbach II, Vatanspor Hamm II – Almersbach (alle So., 13 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Heimbach-Weis – Horressen (Fr., 20 Uhr), Rheinbreitbach – Roßbach/Verscheid (So., 14.30 Uhr), Asbach – Niederbreitbach, Türkiyemspor Ransbach-Baumbach – Elbert, Puderbach – Rheinbrohl, Ataspor Unkel – HSV Neuwied (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B Nord: Puderbach II – Oberlahr-Flammersfeld (12.45 Uhr in Urbach), Güllenheim – Ellingen II (So., 15 Uhr).

Kreisliga D Südost: Güllenheim II – Lion's Ransbach (So., 12.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Deuz – Salchendorf II, Hiltchenbach – Burbach, Kreuztal – Erndtebrück II, Klafeld-Geisweid – Niederschelden II, Edertal – Sieger SC, Setzen – Niederndorf, Siegen-Giersberg – Freudenberg II, Laasphe – Türk Geisweid (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Mudersbach/Brachbach II – Dielfen II (So., 12.30 Uhr in Brachbach).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Andernach – Frankfurt II (So., 14 Uhr).

Regionalliga West: Siegen – Bielefeld (So., 13 Uhr).

Bezirksliga Ost: Elkenroth/Honigsessen/Katzwinkel – Rengsdorf II (Sa., 18 Uhr in Honigsessen), Fischbacherhütte – Weyerbusch (So., 11 Uhr), Weitefeld-Langenbach – Diez-Freindiez II (So., 18 Uhr in Langenbach).

Kreisliga Ost: Eichelhardt – Vettelschoß (So., 16.30 Uhr).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meistersrunde: JSG Wisserland – Bitburg (Sa., 17 Uhr in Wissen).

A-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: JSG Wälderland Westerburg – Betzdorf (Sa., 17 Uhr in Gemünden).

A-Jugend-Bezirksliga: JfV Wolfstein – Vettelschoß (in Daaden), Niederfischbach – Horressen (beide Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandliga, Meistersrunde: Bitburg – Neitersen (Sa., 17 Uhr), Mülheim-Kärlich – JfV Wolfstein (So., 17 Uhr).

B-Jugend-Bezirksliga: JfV Wolfstein II – Diez-Freindiez (Sa., 15 Uhr in Daaden), Melsbach – JSG Siegtal/Heller (Sa., 17 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meistersrunde: JfV Wolfstein – RW Koblenz (Sa., 13.15 Uhr in Langenbach).

C-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: Mehring – Weyerbusch (Sa., 15.15 Uhr in Leiwien).

C-Jugend-Bezirksliga: Fernthal – JfV Wolfstein II (Fr., 19 Uhr in Neustadt), Ahrbach – JSG Siegtal/Heller (Sa., 14 Uhr), JSG Hammerland – JSG Lahn (Sa., 16.45 Uhr in Hamm).

D-Jugend-Rheinlandliga Meistersrunde: JfV Wittlicher Tal – JSG Hammerland (Sa., 13.15 Uhr in Salmtal), TuS Koblenz – Neitersen (Sa., 14 Uhr).

D-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: JfV Wolfstein – Spvgg Trier (Sa., 16 Uhr in Langenbach).

D-Jugend-Bezirksliga: JfV Wolfstein II – JSG Wisserland (Sa., 14 Uhr in Norken).

Basketball

2. Bundesliga Pro B, Play-off-Achtelfinale (best of 3), 3. Spiel: EPG Baskets Koblenz – Erfurt (Fr., 19.30 Uhr, CGM Arena Koblenz).

Handball

3. Liga, Aufstiegsrunde: Krefeld – Ferndorf (Sa., 19 Uhr).

Tischtennis

Relegation zur Oberliga Südwest: Mainz 05 III – Weitefeld. (Sa., 18 Uhr).

Reiten

Dressurturnier des ZRFV Altenkirchen auf der Anlage „Auf dem Altdriesch“ am Freitag ab 10 Uhr, am Samstag ab 9 Uhr sowie am Sonntag ab 10 Uhr (u. a. Grand Prix um 14 Uhr).

Kompakt

Rosenkranz musste wegen Erkältung passen

■ **Mountainbike.** Eigentlich wollte Elitelfahrer Gerrit Rosenkranz am vergangenen Wochenende auch international in die Saison starten, doch der 39-Jährige aus den Reihen des RSV Daadetal musste seine Teilnahme am UCI-Rennen im niederländischen Wijster erkälungsbedingt absagen. Den nächsten Anlauf nimmt der Friedewalder schon am kommenden Sonntag, wenn in Sittard ebenfalls im Rahmen des Drei-Nationen-Cups um Weltcup-Punkte gefahren wird. Wenngleich nicht im Feld der Elite, war der RSV Daadetal in Wijster dennoch vertreten. Im stark besetzten Feld der U19 fuhr der talentierte Maurice Bettenhausen auf Platz 24. *hun*

Ungesetzte Hoffmann hält ordentlich mit

■ **Badminton.** Beim C3-Ranglistenturnier des Badminton-Verbands Rheinland in Trier statt erreichte Kim Hoffmann vom BC „Smash“ Betzdorf an der Seite von Maja Gerbrand (Bad Marienberg) als ungesetzte Paarung den zweiten Platz. Nach drei Zwei-Satz-Siegen mussten sich die Westerwälderinnen im Finale gegen Sina Chalgoum und Anastasia Völk (Andernach/Trier-Tarforst) mit 17:21 und 15:21 geschlagen geben. Im Einzel verpasste Hoffmann als ungesetzte Spielerin den Sprung aus Treppchen nur knapp. Die Gruppenphase beendete sie mit drei Siegen und einer Drei-Satz-Niederlage gegen die spätere Siegerin Anastasia Völk auf Rang zwei. Im kleinen Finale unterlag Hoffmann dann wie schon im Doppel gegen die Sina Chalgoum (14:21, 15:21), sodass am Ende der undankbare vierte Platz herausrang. *red*